

**1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

## 1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname: *Kristall-Quarzsand*  
Sortenbezeichnungen: *G-Sorten und S-Sorten*  
Code-Nr.:

## 1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferant

1.2.1 Hersteller/Lieferant: *Schlingmeier Quarzsand GmbH & Co.KG*  
Straße: *Ackerstraße 8*  
Nat.Kennz./PLZ/Ort: *D-38179 Schwülper*  
Telefon: *(05303) 9501-0*  
1.2.2 Auskunftgebender Bereich: *Herr Dr. Barmeyer*  
1.2.3 Notrufnummer: *Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen  
Bonn, Tel.: 0228/2873-211/333*

**2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

2.1 Chemische Charakterisierung (Einzelstoff): *Siliziumdioxid*  
2.1.1 CAS-Nr.: *14808-60-7*  
Bezeichnung: *Quarz SiO<sub>2</sub>*  
2.1.2 Identifikationsnummer: *EINECS 238-878-4*  
2.1.3 Gehalt: *> 99 %*

**3. Mögliche Gefahren**

3.1 Für den Menschen: *Wird Quarzsand auf Korngrößen < 5 µm  
zerkleinert, so ist dieser Staub silikogen.*  
3.2 Für die Umwelt: *siehe Punkt 12 (Angaben zur Ökologie)*

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

4.1 Nach Einatmen: *keine besonderen Maßnahmen erforderlich*  
4.2 Nach Augenkontakt: *mit Wasser spülen, falls notwendig Arzt aufsuchen*  
4.3 Nach Hautkontakt: *keine besonderen Maßnahmen erforderlich*  
4.4 Nach Verschlucken: *keine besonderen Maßnahmen erforderlich*

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- 5.1 Geeignete Löschmittel: *Produkt ist nicht brennbar*  
5.2 Ungeeignete Löschmittel: *entfällt*  
5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff: *entfällt*  
5.4 Verbrennungsprodukte/Gasentwicklung: *entfällt*

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: *Bei Überschreitung des MAK-Wertes Atemschutzgerät mit Partikelfilter P2 verwenden.*  
6.2 Umweltschutzmaßnahmen: *siehe Punkt 12 (Angaben zur Ökologie)*  
6.3 Verfahren zur Reinigung: *Staubentwicklung vermeiden, Material aufsaugen. Nur staubbeseitigende Maschinen entsprechend der "Positivliste geprüfter Maschinen" Nr. 510210 des BIA verwenden*

**7. Handhabung und Lagerung**

- 7.1 Handhabung  
7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang: *Staubentwicklung vermeiden, ggf. geeignete Absaugung einrichten. Bei Überschreitung des MAK-Wertes Atemschutzgerät mit Partikelfilterklasse P2 gemäß der Positivliste 410210 "Filternde Atemschutzgeräte" des BIA verwenden.*  
7.2 Lagerung  
7.2.2 Anforderungen an Räume u. Behälter: *unter Staubvermeidung trocken lagern*  
7.2.3 Zusammenlagerungsverbot: *nicht anwendbar*

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

- 8.1 Hinweise zur Gestaltung techn. Anlagen: *Wird Quarzsand auf Korngrößen < 5 µm zerkleinert, sind zur Begrenzung der Personenexposition unter MAK-Wert geeignete Absauganlagen zur Abscheidung von Staub anzuwenden. Vgl. hierzu Richtlinie VDI 2262 "Luftbeschaffenheit am Arbeitsplatz, Minderung der Exposition durch luftfremde Stoffe" Blatt 1-3 und "Sicherheitsregeln für Anlagen zur Luftreinhaltung am Arbeitsplatz" ZH 1/140*

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen,  
zu überwachenden Grenzwerten:

*MAK-Wert: 0.15 mg/m<sup>3</sup>*

*(Gültig für Deutschland, Quarzfeinstaub < 5 µm)*

8.3 Persönliche Schutzausrüstung:

*Atemschutz: Bei Überschreitung des MAK-Wertes*

*Atemschutzgerät mit Partikelfilter P2 verwenden.*

*Handschutz: nicht anwendbar*

*Körperschutz: nicht anwendbar*

*Augenschutz: nicht anwendbar*

*Hygienemaßnahmen: nicht anwendbar*

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild:

*Form: körnig (> 0.063 mm)*

*Farbe: weiß*

*Geruch: geruchlos*

9.2 Sicherheitsrelevante Daten

9.2.1 Dichte:

*2,65 g/cm<sup>3</sup>*

9.2.2 Wasserlöslichkeit:

*nicht anwendbar*

9.3 Weiter Angaben:

*Körnung: > 0.063 mm*

## 10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen:

*nicht anwendbar*

10.2 Zu vermeidende Stoffe:

*nicht anwendbar*

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

*nicht anwendbar*

10.4 Weiter Angaben:

*nicht anwendbar*

## 11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Akute Toxizität:

*Längeres Einatmen von Quarzfeinstaub < 5 µm  
kann bei Überschreitung des MAK-Wertes zur  
Staublunge (Silikose) führen.*

**11.2 Chronische Wirkungen**11.2.1 Sensibilisierende Wirkungen: *nicht anwendbar*11.2.2 Krebserzeugende Wirkungen: *nicht anwendbar*11.2.3 Erbgutverändernde Wirkungen: *nicht anwendbar*11.2.4 Fortpflanzungsverändernde Wirkungen: *nicht anwendbar*11.2.5 Narkotisierende Wirkungen: *nicht anwendbar*11.3 Weiter Angaben: *nicht verfügbar***12. Angaben zur Ökologie**12.1 Allgemeine Hinweise: *Quarz ist ein häufiger Bestandteil der Erdkruste. Negative ökologische Auswirkungen sind nicht bekannt.*12.2 Wassergefährdungsklasse: *WGK 0 = im allgemeinen nicht wassergefährdend (Selbsteinstufung)***13. Hinweise zur Entsorgung**13.1 Für das Produkt: *Abfallschlüssel-Nr.: 01 04 09 (Abfälle von Sand und Ton). Kann nach Rücksprache mit dem Entsorger mit Hausmüll abgelagert werden.*13.2 Für verunreinigtes Verpackungsmaterial: *Altpapierverwertung; PE-Verwertung***14. Angaben zum Transport***kein Gefahrgut***15. Vorschriften**15.1 Kennzeichnung: *nicht kennzeichnungspflichtig*15.2 Gefahrensymbol/Gefahrenbezeichnung: *nicht anwendbar*15.3 R-Sätze und S-Sätze: *nicht anwendbar*

## 15.4 Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung §15b, GefStoffV: *nicht anwendbar*Störfallverordnung: *nicht anwendbar*Klassifizierung nach VbF: *nicht anwendbar*Technische Anleitung Luft: *Emissionsgrenzwert Gesamtstaub: 50 mg/m<sup>3</sup>*

15.5 Sonstige Vorschriften, Beschränkungen  
und Verbotsverordnungen:

- (1) Unfallverhütungsvorschrift "Gesundheits-  
gefährlicher mineralischer Staub" (VBG 119)
- (2) Technische Regeln für Gefahrstoffe  
TRGS 900 "Grenzwerte in der Luft am  
Arbeitsplatz"
- (3) Unfallverhütungsvorschrift "Arbeitsmedi-  
zinische Vorsorge" (VBG 100)

**16. Weitere Informationen**

*Bei Schlingmeier Quarzsand handelt es sich um ein natürlich vorkommendes Mineral.  
Mechanische Zerkleinerungen finden im Aufbereitungsprozeß nicht statt.*

**Legende:**

MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration  
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe  
WGK: Wassergefährdungsklasse

*Alle Angaben beschreiben ausschließlich die sicherheitsrelevanten Eigenschaften und  
Erfordernisse des Produktes nach dem heutigen Stand unserer Erkenntnisse. Sie stellen  
keine Zusicherung von Produkteigenschaften im Sinne der gesetzlichen Gewährleistung dar.*